

	Objekt: Byzanz: Mauricius Tiberius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18218738

Beschreibung

Die Zuweisung nach Nikomedia erfolgt hier, da auch in der Hauptstadt und in Kyzikos identische Münztypen Verwendung fanden, aufgrund der stilistischen Gestaltung der Vs. Vgl. Hahn (1975) 69.

Vorderseite: Panzerbüste des Mauricius Tiberius mit Helm in der Vorderansicht, an der l. Schulter ein Schild. In der r. Hand ein Kreuzglobus.

Rückseite: Das Wertzeichen K (= 20) in der Mitte, umgeben von A/N/N/O im l. F. und GIII (= Jahr 9) im r. F. Oben ein Kreuz, unten A.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.28 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	590-591 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Kurt Regling (1876-1935)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- 20 Nummi
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 120 Nr. 497.
- M. A. Metlich, Byzantinische Münzen in: Byzanz. Pracht und Alltag. Katalog zur Ausstellung in Bonn (2010) 139 ff. 142 Nr. 9 mit Abb. (dieses Stück, Constantinopolis)..
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini II (1975) 68-70 Nr. 80.